

Haushaltsplan erstellen leicht gemacht

Schnell hat man den Überblick über die finanziellen Mittel verloren und so kann es passieren, dass man auch über seine Verhältnisse lebt und mehr Geld ausgibt, als man letztendlich einnimmt. Hier hilft ein Haushaltsplan, um einen Überblick über die regelmäßigen Ein- und Ausgaben zu erhalten.

Ein wenig Aufwand erfordert es schon, jedoch lohnt es sich.

Den **beiliegenden Haushaltsplan** können Sie als Muster verwenden.

Zunächst tragen Sie bitte alle **Einnahmen**, die Sie im Monat haben zusammen. Beispielsweise sind dies Lohn/Gehalt, Kindergeld, Unterhalt, Wohngeld, Leistungen nach dem SGB II/XII, Rente usw. Von dieser Summe werden dann später die festen Ausgaben abgezogen.

Nun tragen Sie alle **festen Ausgaben** (auch fixe Ausgaben genannt) ein. Das sind Ausgaben, die jeden Monat anfallen und zu zahlen sind. Hierunter fallen Dinge wie Miete (bitte auch dann eintragen, wenn die Miete direkt vom Jobcenter überwiesen wird), Strom, Telefonkosten, Kindergartengebühren, Versicherungen usw. Manche Ausgaben werden nicht monatlich gezahlt, wie z.B. die Kfz-Steuer, welche einmal jährlich anfällt. In diesem Fall teilen Sie den Jahresbeitrag einfach durch 12 und tragen das Ergebnis ein. Ähnlich verhält es sich ggf. bei Versicherungsbeiträgen.

Sollten Ihnen die Vertragsunterlagen nicht vorliegen, kann es hilfreich sein, auf den Kontoauszügen nachzusehen, wann welcher Betrag abgebucht wird.

Von der **Summe Einnahmen 1**, ist dann die **Summe aller festen monatlichen Ausgaben** abzuziehen. Es errechnet sich der **Restbetrag**, der Ihnen für die Bestreitung der Ausgaben des täglichen Bedarfs (**variable Ausgaben**) zur Verfügung steht. Das sind Ausgaben für Lebensmittel, Garderobe, Kosmetikartikel usw.

Von einem gut erstellten Haushaltsplan profitieren Sie, denn er hilft den finanziellen Überblick zu erhalten. Einen guten Haushaltsplan erstellen Sie nur einmal, später müssen Sie Posten einfach nur hinzufügen oder entfernen.

Um die variablen Ausgaben stets im Blick zu haben, empfiehlt es sich weiterführend diese Ausgaben in einem Haushaltsbuch zu erfassen und auszuwerten. Hierbei beraten wir Sie gerne und stellen weitere Unterlagen zur Verfügung.

Das Team der Schuldnerberatung

Monatsplan - Bitte alle Ausgaben auf den Monat umrechnen!

Name: _____

Datum: _____

Haushaltseinnahmen	Eigenes	Partner
Gehalt/Lohn		
EU-Rente, BU-Rente		
Witwenrente		
Altersrente		
Urlaubsgeld		
Weihnachtsgeld		
Krankengeld		
Nebeneinkünfte		
ALG I		
ALG II		
Sozialgeld/Grundsicherung		
einmalige Leistungen		
Wohngeld		
Kindergeld		
Unterhalt/UVG		
Waisenrente		
Elterngeld (bis _____)		
Kindergeldzuschlag		
Zuwendg. v. Verwandten		
Kostgeld		
Steuerrückerstattung		
Ausbildungsvergütung		
Ausbildungsbeihilfe BAB		
sonstige Einkünfte		
Einnahmen 1:		

gemeinsame Haushaltsausgaben	
Kaltmiete + Nebenkosten	
Garagenstellplatz	
Wasser, Abwasser	
Strom	
Müll	
Heizung	
Grundsteuer	
Schornsteinfeger	
Klärgrube	
Unterhaltszahlungen	
Telefon, Handy	
Kabel, Internet	
Rundfunkbeitrag	
Ø Jahresabr. Betriebsk.	
öffentl. Verkehrsmittel	
Zeitung	
Haustiere	
Mitgliedsbeiträge	
Kontogebühren	
sonstige feste Ausgaben (z.B. Kita-Gebühren)	
gesamt 2:	

Ausgaben für Kfz	Eigene	Partner
Kfz-Steuer		
Kfz-Versicherung		
Kraftstoff		
Ø Reparaturkosten		
gesamt 3:		

Ausgaben für Ratenzahlungen	Eigene	Partner
1.		
2.		
3.		
4.		
5.		
gesamt 4:		

Ausgaben für Versicherungen	
Hausratvers.	
Haftpflichtvers.	
Unfallvers.	
Rechtsschutzvers.	
kapitalb. Lebensvers.	
Risikolebensvers.	
Altersvorsorgevers.	
Wohngebäudevers.	
Sterbegeldvers.	
Sonstige Versicherung	
gesamt 5:	

Summe Einnahmen 1:	_____
Summe Ausgaben:	_____
(gesamt 2+3+4+5)	
Rest:	_____
(für Ausgaben des tägl. Bedarfs,	
wie Lebensmittel, Garderobe, Kosmetikartikel usw.)	